



Bundesamt für Landwirtschaft
Office fédéral de l'agriculture
Ufficio federale dell'agricoltura
Uffizi federal d'agricoltura

Bern, 20. Juli 2005

Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern
Telefon 031 322 25 11, Fax 031 323 02 63
E-Mail: markus.wildisen@blw.admin.ch
Internet: <http://www.blw.admin.ch>

Sekretariat 031 322 26 55
Direktwahl 031 322 26 63
Referenz 2005-07-16/4 / wil

An die mit
Strukturverbesserungen betrauten
Amtsstellen der Kantone

KREISSCHREIBEN 3/2005

Europäischer Dorferneuerungspreis 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Europäische Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Landentwicklung und Dorferneuerung führt seit einigen Jahren einen Wettbewerb durch, in dessen Rahmen ein Dorf (Gemeinde) ausgezeichnet wird, das im Bereich der Dorferneuerung und Landentwicklung als repräsentativ und beispielhaft gilt. Mit Schreiben vom 23. Juni 2005 an den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Herrn Bundesrat Joseph Deiss, lädt der Vorsitzende der ARGE, Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (Niederösterreich), die Schweiz ebenfalls zur Teilnahme am Wettbewerb ein.

In früheren Jahren haben wir gleichlautende Anfragen jeweils mit dem Hinweis beantwortet, dass es in der Schweiz keine Förderprogramme für umfassende Dorferneuerungen gebe und dass wir deshalb von einer Teilnahme am Wettbewerb absehen. Vor dem Hintergrund, dass das Parlament im Frühsommer 2003 im Rahmen der Debatte zur „Agrarpolitik 2007“ einer Erweiterung der Fördermöglichkeiten bei den landwirtschaftlichen Investitionshilfen und damit einer Stärkung des ländlichen Raums zugestimmt hat, haben wir der Anfrage vor zwei Jahren erstmals positiv entsprochen. Wir haben Sie im Kreisschreiben 3/2003 über den Wettbewerb informiert. Leider ist es damals nicht zu einer Schweizer Kandidatur gekommen.

Die „Früchte“ des erweiterten Instrumentariums, das sich tendenziell den Möglichkeiten der EU für die Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) annähert, dürften erst in einigen Jahren geerntet werden können, zumal die Vorbereitung solcher Projekte insbesondere im Bereich der gemeinschaftlichen Vermarktung und der regionalen Entwicklung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Für Art. 93 Abs. 1 Bst. c LwG („Projekte zur regionalen Entwicklung und zur Förderung von einheimischen und regionalen Produkten, an denen die Landwirtschaft vorwiegend beteiligt ist“) bestehen derzeit noch keine Ausführungsbestimmungen. Diese werden im Rahmen der „Agrarpolitik 2011“ geschaffen werden. Als Vorbereitung dazu haben wir bekanntlich zwei Forschungsprojekte (in Absprache und in Co-Finanzierung mit dem seco) sowie zwei Pilotprojekte (Brontallo im Maggiateal TI, St. Martin im Val d'Hérens VS) lanciert.

Die beiden Pilotprojekte könnten geeignete Kandidaten für den Dorferneuerungspreis darstellen. Das Projekt in Brontallo hat bereits den Hauptpreis 2005 des Innovationswettbewerbs der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) gewonnen. Es gibt aber durchaus weitere gute Beispiele, wo im Rahmen einer umfassenden

Gesamtmelioration örtliche und regionale Vorhaben realisiert wurden, die den Zielsetzungen einer „Dorferneuerung“ im Sinne der europäischen Aktivitäten nahe kommen.

Wir erlauben uns deshalb, Ihnen in der Beilage die Ausschreibungsunterlagen (Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Beurteilungskriterien, Zeitplan, etc.) zuzustellen mit der Bitte, in Ihrem Kanton geeignete Projekte und Gemeinden zu evaluieren. Pro Region (gemäss unserer Auslegung ein Kanton) ist die Nominierung auf ein Dorf beschränkt. Anmeldefrist ist der 3. Februar 2006. Die Anmeldung hat direkt an die ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung zu erfolgen. Da die Teilnahmegebühren für Nichtmitgliedsländer nicht ganz unbedeutend sind (1'700 €), dürfte eine Fokussierung auf Beispiele mit einem ausgeprägten Dorferneuerungscharakter am Erfolg versprechendsten sein.

Wir bitten Sie, uns über Ihre Nominierungsentscheide auf dem Laufenden zu halten, und stehen Ihnen beratend gerne zur Seite.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Bundesamt für Landwirtschaft

Hauptabteilung Direktzahlungen und Strukturen
Leiter Abteilung Strukturverbesserungen

Jörg Amsler

Beilage(n): - Unterlagen zum „Europäischen Dorferneuerungspreis 2006“

Kopie(n): - Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB),
Seilerstrasse 4 Postfach 7836, 3001 Bern

- seco, Ressort Regional- und Raumordnungspolitik, 3003 Bern